

## INHALT

Vorwort . . . . .	7
<i>Ernst Kutsch,</i> Die Paradieserzählung Genesis 2–3 und ihr Verfasser . . . . .	9
<i>Heinrich Gross,</i> Glaube und Bund. Theologische Bemerkungen zu Genesis 15 . . . . .	25
<i>Henri Cazelles,</i> Rédactions et Traditions dans l'Exode . . . . .	37
<i>Kurt und Ursula Schubert,</i> Die Errettung des Mose aus den Wassern des Nil in der Kunst des spätantiken Judentums und das Weiterwirken dieses Motivs in der frühchristlichen und jüdisch-mittelalterlichen Kunst . . . . .	59
<i>Josef Schreiner,</i> Exodus 12,21–23 und das israelitische Pascha . . . . .	69
<i>Pierre Grelot,</i> Quatre cents trente ans (Exode 12,34): A propos de la chronologie sacerdotale du Pentateuque . . . . .	91
<i>Norbert Lohfink,</i> Die These vom „deuteronomischen“ Dekaloganfang – ein fragwürdiges Ergebnis atomistischer Sprachstatistik . . . . .	99
<i>Ferdinand Dexinger,</i> Das Garizimgebot im Dekalog der Samaritaner . . . . .	111
<i>Georg Sauer,</i> Israels Feste und ihr Verhältnis zum Jahweglauben . . . . .	135
<i>Notker Füglistner,</i> Sühne durch Blut. Zur Bedeutung von Leviticus 17,11 . . . . .	143
<i>Georg Braulik,</i> Weisheit, Gottesnähe und Gesetz. Zum Kerygma von Deuteronomium 4,5–8 . . . . .	165
<i>Walther Zimmerli,</i> Der „Prophet“ im Pentateuch . . . . .	197

<i>Josef Scharbert,</i> Ehe und Eheschließung in der Rechtssprache des Pentateuch und beim Chronisten . . . . .	213
<i>Johann Gamberoni,</i> Das „Gesetz des Mose“ im Buch Tobias . . . . .	227
<i>Herbert Haag,</i> Typologisches Verständnis des Pentateuch? . . . . .	243
Register der Bibelstellen . . . . .	259
Verzeichnis der Mitarbeiter . . . . .	272